

## Einheitliche Rentenversicherung: Gleiches Recht für Alle



Es droht immer mehr Rentnern, dass sie in die Altersarmut geraten, im Gegensatz zu anderen Gruppen der Bevölkerung.

Woran liegt das?

Für Arbeitnehmer und Rentner wurde von der Politik das Umlageverfahren eingeführt. Zusätzlich wird die Rentenkasse durch ihr auferlegte Auszahlungen belastet, die längst nicht voll durch Steuermittel ausgeglichen werden .

Inzwischen führte es zu einem starken Absenken des Rentenniveaus , und begründet wird es mit der demographischen Entwicklung. Wieso spielt diese für andere, insbesondere für die Politiker, die über die Rentner bestimmen, keine Rolle? Das liegt einfach daran, dass deren Alterssicherung durch unbegrenzte Steuermittel gesichert ist, ebenso die Pensionen der Beamten.

Es wird gern betont, dass es für die Rentner noch weitere Möglichkeiten der Altersvorsorge gebe, wie eine Firmenrente oder private Vorsorge. Die erstere bekommen aber längst nicht alle bzw. nur in niedriger Höhe und für eine private Vorsorge fehlen gerade den Geringverdienern, die es am nötigsten hätten, die finanziellen Mittel.

Daher muss die gesetzliche Rente eine ausreichende Altersversorgung bieten.

Wir halten das Umlageverfahren immer noch für das bessere System, aber eine Reform muss so schnell wie möglich angepackt werden. Diese muss auch eine einheitliche gesetzliche Rentenversicherung für **alle Bürger zum Ziel haben, damit gleiches Recht für Alle** gilt.



## Unsere Forderungen

- A) Gleiches Recht für alle Bürger in einer solidarischen Gesellschaft durch Einhaltung des Gleichheitsgrundsatzes (Art. 3 Abs. 1, GG).  
Daher Abschaffung des Zwei-Klassensystems bei der Altersversorgung und Einrichtung eines einheitlichen Rentenversicherungssystems für alle Bürger als Bürgerversicherung einschließlich Selbständige, Politiker und Beamte, nach den Regeln der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung (Umlageverfahren). Bisherige Zusagen bleiben bestehen.
- B) Jährliche Offenlegung und vollständige Finanzierung der versicherungsfremden Leistungen durch den Bundeshaushalt
- C) Die Vertreterversammlung als Selbstverwaltung in der Rentenversicherung soll gestärkt werden und mehr Entscheidungskompetenz bekommen.
- D) Einheitliches Rentenniveau von 70 Prozent für alle Versicherten
- E) Jährliche Rentenanpassung nach Bruttolohn
- F) Regelaltersgrenze für Renteneintritt bei Vollendung des 65. Lebensjahres
- G) Kein Rentenabschlag bei der Erwerbsminderungsrente

Genauere Erläuterungen zu den einzelnen Punkten werden auf der Internetseite der Aktion Demokratische Gemeinschaft (<https://www.adg-ev.de/solidarische-gesetzliche-buerger-versicherung>) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

ADG-Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V.

### Quellen:

Ja zur Bürgerversicherung - Die Bürgerversicherung bedeutet Solidarität aller Bürger für alle Bürger

<https://www.adg-ev.de/solidarische-gesetzliche-buerger-versicherung>

Umfrage zur Altersarmut: (Stand: 14.02.2024 22:15 Uhr)

<https://www.ndr.de/ndrfragt/Umfrage-zu-Altersarmut-Mehrheit-befuerchtet-knappe-Rente,rente780.html>